



<https://blz.li/2pvz>

FEUERWEHR RÜCKT DREI MAL AUS

Veröffentlicht am 20.02.2015 um 11:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Feuerwehr wurde in dieser Woche zu drei Einsätzen alarmiert.. Mit zwei Fahrzeugen rückten sechs Helfer am Dienstag auf die Erich-Panitz-Straße aus. In Höhe der Brücke über die Bundesstraße 443 war es zwischen einem schwarzen Peugeot einer Laatzenerin und einem VW-Lupo einer 21-Jährigen aus dem Landkreis Peine zu einem Unfall gekommen. Bei Eintreffen der Ortsfeuerwehr Laatzten war die junge Frau aus Peine schon auf dem Weg ins Krankenhaus. Ausgelaufenen Betriebsstoffe wurden durch die Feuerwehr abgestreut und mit beiden Fahrzeugen die Einsatzstelle mit abgesichert. Gegen 18.10 Uhr war die Feuerwehr wieder eingerückt. Am gestrigen Donnerstag gegen 16.30 Uhr meldeten Bewohner eine



Rauchentwicklung aus dem Fenster einer Wohnung in der Marktstraße in Laatzten-Mitte. Da kurz vor Abrücken des kompletten Löschzuges die Rückmeldung von der Einsatzstelle "Feuer aus, nur leichte Rauchentwicklung" kam, fuhr nur das Tanklöschfahrzeug zur Kontrolle die Einsatzstelle an. Vor Ort brannte dann allerdings ein Toaster auf einer irrtümlich angeschalteten Herdplatte. Ein Trupp unter Atemschutz löschte das Elektrogerät mit einem Kleinlöschgerät. Anschließend wurde der Herd mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Trotz Aufforderung durch den Rettungsdienst weigerte sich der Mieter, zur Untersuchung in einem Krankenhaus zu fahren. Die Feuerwehr riet dem Mann, seinen Herd vor Inbetriebnahme durch einen Elektrofachmann kontrollieren zu lassen. Heute um 10.36 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Gleidingen, Rethen und Laatzten in den Seniorenwohnpark Rethen in die Dr.-Alex-Schönberg-Straße alarmiert. Die automatische Brandmeldeanlage hatte dort ausgelöst. Vor Ort gab es schnell Entwarnung: Fehlalarm. Um 11 Uhr waren alle alarmierten Ortsfeuerwehren bereits wieder eingerückt.